

Angelika Peddinghaus dreifache Landesmeisterin im Badminton

Geschrieben von Christian am 21 Feb 2012

Zahlreiche Podiumsplätze für Spieler aus dem Schaumburger Land

(as) Zehn Badmintonspieler aus drei Vereinen vertraten die Schaumburger Farben bei der Landesmeisterschaft O35 in Peine vertreten.

In der Altersklasse O55 starteten Angelika Peddinghaus, Walter Beißner und Dagmar Vogeler-Kreusel von der SG Eilsen/Bückeberg sowie Doris und Walter Westermann von der VT Rinteln. In der Alterklasse O45 waren Bettina Krachudel aus Bückeberg, Brigitte Brakemeier aus Rinteln sowie Angela Pfaffe von Germania Hohnhorst am Start und in der Altersklasse O35 spielten Patrick Beißner und Jens Bernert von der SG Eilsen/Bückeberg.



v. l. Angela Pfaffe, Bettina Krachudel, Brigitte Brakemeier, Patrick Beißner, Doris Westermann, Angelika Peddinghaus, Walter Beißner, Jens Bernert, Walter Westermann, Dagmar Vogeler-Kreusel

Am erfolgreichsten schnitt Angelika Peddinghaus ab, die in der Altersklasse O55 alle drei möglichen Titel im Einzel, Doppel und Mixed abräumte. Im Dameneinzel O55 traf Peddinghaus auf ihre Vereinskameradin Dagmar Vogeler-Kreusel sowie Doris Dösselmann aus Braunschweig. Gegen Doris Dösselmann konnte sich die Bückeburgerin mit 21:11 und 21:12 durchsetzen, das vereinsinterne Duell gewann Angelika Peddinghaus mit 21:14 und 21:14 und holte so ihren ersten Titel. Dagmar Vogeler-Kreusel musste sich mit Rang drei zufrieden geben. Im Damendoppel startete Peddinghaus an der Seite von Doris Westermann(VT Rinteln) und wieder wurde in einer Dreiergruppe der Titel ausgespielt. Gegen Christine Meißner und Inge Hagedorn aus Hildesheim gewannen die Schaumburgerinnen mit 21:16 und 21:10. Auch das Duell gegen Dagmar Vogeler-Kreusel/Ilona Frahm(Wolfenbüttel) gewannen Peddinghaus/Westermann mit 21:15 und 21:16 und Titel Nummer zwei war gesichert. Dagmar Vogeler-Kreusel belegte mit ihrer Partnerin am Ende Platz zwei. Im Gemischten Doppel O55 spielte Angelika Peddinghaus an der Seite ihres Mannschaftskameraden Walter Beißner. Im Halbfinale gegen Kulinski/Kulinski aus Cloppenburg verlor die Bückeburger Paarung Satz eins mit 17:21, triumphierte danach aber mit 21:19 und 21:19. Im Finale traf die Paarung der SG Eilsen/Bückeberg auf die Rintelner Doris und Walter Westermann, die im Halbfinale Wolfgang Schröder und Beate Jörn-Schumann ausschalteten. Beißner/Peddinghaus spielten im Finale ihre Routine aus und gewannen mit 21:15 und 21:12 und Angelika Peddinghaus holte somit das Triple. Im Gemischten Doppel noch Gegner, traten Walter Beißner und Walter Westermann im Herrendoppel O55 gemeinsam an. Ihr Spiel gegen Schröder/Poppe gewannen die Schaumburger kampfflos, und das Finale gegen Wolfgang Sonnabend und Adam Kulinski entwickelte sich zu einem echten Krimi. Satz eins gewannen Beißner/Westermann mit 21:18, verloren dann aber mit 12:21 und

18:21 und wurden somit Vizelandesmeister. Im Herreneinzel O55 verlor sowohl Walter Beißner sein Halbfinale gegen Heinz-Dietmar Schmidt wie auch Walter Westermann gegen Wolfgang Sonnabend. Im kleinen Finale gewann dann Walter Beißner nach einer spannenden Partie gegen Westermann und wurde Dritter.

In der Altersklasse O45 holte Bettina Krachudel einen Titel nach Schaumburg. An der Seite von Karen Laubvogel aus Nienburg gewann die Bückeburgerin im Damendoppel erst gegen Christa Sprotte und Marion Anders, bevor es dann gegen das Duo Brakemeier/Pfaffe um den Titel ging. Krachudel/Laubvogel gewannen den ersten Satz deutlich mit 21:13 und auch Durchgang zwei wurde mit 21:19 gewonnen. Im Dameneinzel kämpften Laubvogel, Krachudel und Brakemeier dann gegeneinander um den Titel. Das Schaumburger Duell gewann die Rintelnerin Brigitte Brakemeier deutlich in zwei Sätzen und musste sich im Endspiel gegen Karen Laubvogel nur knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Im gemischten Doppel spielte Brakemeier an der Seite von Frank Schmahl aus Lüneburg. Im Viertelfinale gegen Hartwig Jäger(Hannover) und Bettina Krachudel setzten sich Brakemeier/Schmahl nach drei umkämpften Sätzen durch und zogen ins Halbfinale ein. Dort ging es dann gegen Thomas Bartels und Marion Anders aus Wernigerode und wieder gelang der Rintelnerin und ihrem Partner ein Dreisatzsieg. Dort unterlagen Brakemeier/Schmahl dann zwar gegen Weiner/Laubvogel, freuten sich aber trotzdem über den unerwarteten Vizetitel.

In der Altersklasse O35 gewann der Bückeburger Patrick Beißner sein Auftaktspiel im Herreneinzel gegen Dennis Henke deutlich mit 21:4 und 21:5. Im Halbfinale gegen Oliver Pohl aus Maschen unterlag Beißner dann aber und wurde Dritter. Die gleiche Platzierung erreichte er im Gemischten Doppel an der Seite von Cornelia Bohmann aus Cloppenburg. Im Herrendoppel spielte Beißner mit seinem Vereinskameraden Jens Bernert. Leider ging gleich das erste Spiel verloren und die Bückeburger mussten sich mit Rang fünf zufrieden geben.

Die Schaumburger Badmintonoldies werden Ende März alles geben, um sich bei der Norddeutschen Meisterschaft in Glinde für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.